

# PFAUENSCHREI

SC Paderborn 07 - BTSV

15.03. - Ausgabe 60



BRITA

BRITA

BRITA

+++ KSV / SVW / FCM +++  
+++ S04 / JHV +++

## INFOSTAND

Unter der Süd findet Ihr den Infostand, an dem Ihr euch zu jedem Heimspiel mit den verschiedensten Produkten eindecken könnt, um das Kurvenleben zu finanzieren. Die Erlöse fließen ausschließlich in die Kurve zurück und finanzieren Choreografien (keine Pyro-Shows), Fixkosten wie z.B. Klebeband oder Batterien der Megaphone. Des Weiteren stehen dort immer Mitglieder unserer Gruppe als Ansprechpartner für euch bereit. Schaut doch einfach mal vorbei und schnackt mit uns ne Runde über Gott und die Welt! Aktuell im Sortiment gibt es u.a. Aufkleber, GPG Buttons und Lesestoff in Form von Heften.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Passione Paderborn 2009

Auflage: 300 Exemplare

Website: [www.Pfauenschrei.de](http://www.Pfauenschrei.de)

Kontakt: [passione.paderborn@web.de](mailto:passione.paderborn@web.de)

Bildquellen: [www.supporters-paderborn.de](http://www.supporters-paderborn.de)

Dieses Flyer ist kostenlos und kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sonder lediglich ein Rundbrief an Bekannte, Freunde und Fußballinteressierte. Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für Aktualität, Korrektheit Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

## •Pfauenschrei•

---

Tach Block O,

ich darf euch heute bereits zur 60. Ausgabe unseres Kurvenheftes begrüßen. Mal mehr und mal weniger geistreich, aber hoffentlich immer informativ und gelegentlich auch lustig. Wir sind mehr als erleichtert, dass der Spuk um den Investoren Einstieg in der DFL nun endlich vorbei ist, vorerst. Stolz sein können wir auf unseren nicht unerheblichen Beitrag daran. Die konsequente Durchführung der Proteste, die Informationsveranstaltung im Capitol, tausende von Flyern, Spruchbänder im Stadtgebiet und zuletzt auf die erfolgreichen Anträge auf der Mitgliederversammlung. Zur MV findet Ihr einen extra Bericht in dieser Ausgabe. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an alle Beteiligten, aus der Fanlandschaft Paderborns, für eure Geduld, euren Einsatz und euer Verständnis.

Kommen wir nun zum sportlichen Teil. Während die Protestaktion in Zusammenarbeit mit dem Gästeanhang aus Kiel als gelungen betitelt werden konnte, ging die Mannschaft komplett unter. Das war dann wohl die Revanche für das letzte Heimspiel gegen die Störche. Spielerisch ein Tag zum vergessen, ähnlich wie die 4:1 Niederlage in Elversberg. Freitag in Wiesbaden tat sich unser SCP phasenweise schwer aber konnte hier einen am Ende verdienten Auswärtssieg verbuchen. Das Doppelhalter Intro, statt 12 Minuten schweigen beflügelte auch den Gästemob und sorgte für einen erneut guten Auftritt in der Ferne. Am folgenden gefühlten ersten sonnigen Sonntag des Jahres durfte man das wohl unspektakulärste Unentschieden seit langem bestaunen. Trotz roter Karte für den FCM hätte man auch bei einer Nachspielzeit von 30 Minuten wahrscheinlich kein Tor mehr erzielt. Deutlich Ereignisreicher gestaltete sich das Spiel auf Schalke. Nach einem 2:0 Rückstand kämpfte man sich zurück ins Spiel und schnupperte sogar noch am Sieg. Ostersonntag gastieren wir erneut in Hamburg, dieses mal beim FC St. Pauli. Darauffolgen zwei Heimspiele gegen die Hertha und gegen den KSC.

In der Regionalliga West bleibt alles beim Alten. Paderborn II konnte seine Position im Mittelfeld der Tabelle weiter durch Punktgewinne festigen. Sollte das Team nicht noch komplett einbrechen wird die Zweite wohl auch in der nächsten Spielzeit Viertligist bleiben. Sinnbildlich für eine gute Arbeit im Trainings- und Nachwuchsleistungszentrum des SC Paderborn 07 e. V.

Unsere heutigen Gegner sind die abstiegsbedrohten Löwen aus Braunschweig. Leider blieb das Hinspiel durch den überzogenen Einsatz der BFE negativ in Erinnerung und sorgte nun auch für die ersten unerfreulichen Briefe. Auf dem Rasen verlor die Eintracht gegen die direkte Konkurrenz aus Rostock und reist als 17. nach Ostwestfalen. Auf der Nordtribüne wird heute mit reichlich Gelb-Blauen zu rechnen sein, denen es Paroli zu bieten gilt. Am Infostand könnt Ihr u.a. das 45 Grad Kurvenheft erwerben. In der aktuellen Ausgabe sind wir mit einem Spieltagsbericht vertreten. Kauft euch lieber Fanzines anstatt eure Zeit auf Instagram oder Telegram mit irgendwelchen Halbwahrheiten ominöser Seiten und Gruppen zu verschwenden.

Passione Paderborn 2009

## GEGNERVORSTELLUNG

Heute zu Gast in der Blechbüchse, der Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V., gegründet am 15. Dezember 1895 als Fußball- und Cricketclub Eintracht Braunschweig durch den Braunschweiger Ingenieur Carl Schaper, wobei das Kürzel e.V. auch hier keinerlei Relevanz mehr für die schon lange ausgegliederte Profifußball-Abteilung mit Namen „Eintracht Braunschweig GmbH & Co KGaA“ besitzt. Zu früh gefreut mag sich so manch selbsternannter Fußballtraditionalist jetzt denken, jedoch kann man der Eintracht aus Braunschweig ihre Tradition definitiv nicht absprechen, was nicht zuletzt ersichtlich wird durch ihre Rolle als Gründungsmitglied der Bundesliga in der Saison 1963/64, einen Meistertitel der in der Saison 1966/67 errungen werden konnte und die 3-malige Beteiligung am UEFA-Cup und das Erreichen des Viertelfinals im Europapokal der Landesmeister gegen das (damals noch) glorreiche Juventus Turin in der Saison 1967/68. Allerdings sind die Tage der Triumphe rund um die Eintracht längst gezählt und man findet sich seit der Jahrtausend-Wende eher in einer stetigen Berg- und Talfahrt wieder mit insgesamt 5 Abstiegen, 5 Aufstiegen und quasi keinen nennenswerten Titeln bis auf den zweimaligen Landespokal-Sieg. Beheimatet sind die Blau-Gelben seit 1923 im altherwürdigen Eintracht-Stadion, welches auch für uns Paderborner schon des öfteren die Destination erlebnisreicher Auswärtsfahrten war (ACAB!).

Abseits des Rasens, können die Braunschweiger auch nicht gerade von sich behaupten eine ruhige Zeit auf den Tribünen verlebt zu haben. Als besonders fulminantes Beispiel dient hier wohl der Konflikt zwischen den Gruppen der Südkurve in Braunschweig, vorrangig der Cattiva Brunsviga und den ehemaligen Ultras Braunschweig von 2001, welcher in der Auflösung der an zweiter Stelle genannten mündete zu Beginn der Saison 2016/17. Als zusätzliches Ergebnis kristallisierte sich die Gruppe rund um Cattiva Brunsviga als eine der leitenden Gruppen in der Fanszene der Eintracht heraus, tritt allerdings nicht mehr offiziell im Stadion unter diesem Namen auf sondern setzt seit geraumer Zeit auf ein geschlosseneres und bündigeres Auftreten hinter einer großen „ULTRAS“-Zaunfahne. Neben ihnen existieren aber auch noch andere nennenswerte Gruppen in der Süd, die hier ihre Erwähnung finden sollen. Zum ersten bleibt hier die allseits bekannte und vor allem durch ihre Zaunfahne auffallende Gruppierung rund um den „Psychoclan Clan BS“ zu erwähnen, die wahrscheinlich als eine der ältesten Gruppen mit Gründungsjahr 1998 ihr Unwesen rund um die Süd zu treiben scheint. Diese wurden zuletzt besonders auffällig, als sie einer altbekannten Zaunfahne der Anhänger von Fortuna Düsseldorf auf den Zäunen des Eintracht-Stadions die letzte Ehre erwiesen oder besser gesagt in ihre Einzelteile zerlegten. Ob diese sich aber als aktive Fan-Gruppierung verstehen, bleibt eher Mutmaßung, da sie eher weniger durch einen kreativen Ansatz von Tifo oder ähnlichem in Erscheinung treten, sondern andere Schwerpunkte zu verfolgen scheinen. Auch die sportliche Abteilung der Löwen aus Braunschweig soll in dieser kurzen Vorstellung nicht zu kurz kommen und somit bleiben noch die „Hooligans Braunschweig“ zu erwähnen. Diese pflegen (wissentlich) intensivere Kontakte sowohl nach Magdeburg als auch nach Schleswig-Holstein zu den Sportfreunden des KSV Holstein Kiel (besser bekannt unter ihrem Namen „Jungblut“) und vertreten wie ihre Namensgebung bereits unschwer zu erkennen gibt die Fraktion Feld, Wald und Wiese. Des Weiteren gibt es über die bereits genannten Freundschaften hinaus seit längerem auch noch Kontakte nach Basel und zu Waldhof Mannheim, wobei sich nicht genau sagen lässt, ob und wie aktiv diese noch gepflegt werden. Hinzukömmlich pflegt Cattiva wohl noch Kontakte zur Gruppe „Struppa“ von Sampdoria Genua.

---

## •Pfauschrei•

---

Erwähnenswert in Erscheinung getreten sind die Blau-Gelben in letzter Zeit wohl am ehesten mit ihrer Fernzünder-Aktion als sie in der Saison 2022/23 zu ihrem Heim-Derby gegen die verhassten 96er aus Hannover, Rauchtöpfe im Gästeblock installierten und per Fernzünder entzündeten, wodurch der ganz in rot gekleidete Hannoveraner Gästemob plötzlich in die Farben blau und gelb gehüllt wurde. Naja die Moral der Geschichte, gebracht hat's trotzdem nix! Denn letztgenannte revanchierten sich später beim Gastspiel der Braunschweiger in Elversberg mit einer quasi identischen Aktion. Applaus...

Als mögliche Feindbilder neben den Hannoveranern dient wohl noch der HSV und seine Fanszene, die sich gerade in jüngster Vergangenheit wieder der als mehr oder weniger eingeschlafenen erscheinenden Freundschaft nach Hannover angenommen hat und die Grün-Weißen Wolfsburger, die es in den letzten Jahren und jüngster Vergangenheit schon des Öfteren bewiesen haben einer Rivalität nach Braunschweig nicht unbedingt ablehnend gegenüber zu stehen.



## KIEL

22. Spieltag 2. Bundesliga  
Blechkasten, Paderborn  
12.852 Zuschauer

Nach dem wirklich starken Auftritt der Kurve in Kaiserslautern sollte es gegen die starken Kieler von der Ostsee gehen.

Das Vortreffen fand diesmal in einer bekannten Lokalität in der Paderborner Innenstadt statt und war gut besucht. Nachdem noch einige Vorbereitungen für die heutigen DFL-Proteste gemacht wurden, ging es dann per Bus in Richtung Stadion.

Zum Intro gab es die üblichen Fahnen und Doppelhalter. Allgemein lässt sich sagen, dass gerade optisch die letzten Monate eine sehr positive Entwicklung stattgefunden hat. Auch akustisch ging es nach den 12 Minuten Boykott, an welchem sich auch die Kieler beteiligten, schwungvoll los. Leider sprang der Funke auf dem Rasen so gar nicht rüber und Kiel zeigte, wieso sie dort oben stehen. So ging es mit einem 0:2 in die Halbzeit.

Kurz nach dem 0:3 wurde dann wieder gegen die DFL protestiert. In Absprache mit den Kielern verkleideten sich also einige Unbelehrbare als medizinisches Personal. Passend dazu gab es auf unserer Seite ein Spruchband: „Das deutsche Fußballgeschäft ist krank“, während auf Kieler Seite drauf hingewiesen wurde, dass wir Fans die Medizin sind.

Der Gästeblock startete die Unterbrechung mit Flummis, während wir dann mit Tennisbällen antworteten. Schon vorher war für uns klar, dass wir die Unterbrechung länger ziehen wollten und so schickte der Schiri die Spieler in die Kabine.

Nach etwa 25 Minuten kamen dann Kwasniok und weitere Verantwortliche zur Südtribüne und wiesen darauf hin, dass bei weiteren Würfen ein Abbruch droht.

Wie nah wir am Ende ein Abbruch waren werden wir wohl nie erfahren, Fakt ist allerdings, dass der unbequeme Protest Wirkung zeigt, denn nur vier Tage nach diesem Spieltag war der Investoreneinstieg erstmal Geschichte.

Das Spiel plätscherte danach so vor sich hin und mit einem 0:4 ging es nach Hause.

Die Kieler waren mit rund 1.000 Mann angereist, unterstützt von einigen Kasselern. Optisch legte der Haufen einen passablen Auftritt hin, akustisch kam allerdings kaum etwas auf der Südtribüne an.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Mitgliederversammlung  
Schützenhof, Paderborn  
Ca. 600 Mitglieder

Wir haben es geschafft! All die Aufklärungsarbeit und Proteste der letzten Wochen und Monate haben sich ausgezahlt. Wir konnten durch Anträge unseren Verein die Weisung erteilen, sich gegen Investoren in der DFL zu positionieren. Mutmaßlich war dies auch mit das Zünglein an der Waage dafür, dass die DFL die Verhandlungen mit CVC nur zwei Tage später komplett einstellte. Ein wichtiger Tag für uns und ganz Fußballdeutschland.

Vor Beginn der diesjährigen Mitgliederversammlung im Schützenhof wurden nochmals knapp formulierte Informationsflyer an den Eingängen des Schützenplatzes verteilt. Hierbei standen aus unserer Sicht kritische Punkte der geplanten Vereinsatzungsänderungen und drei elementare Anträge aus der Fanszene im Fokus.

Über 500 stimmberechtigte Mitglieder fanden sich im Hansesaal ein. Bevor es zur Sache ging, hangelte man sich von Grußworten zu Berichten zu weiteren Berichten. Finanziell steht sowohl der e.V. als auch die KGaA sehr gut da. Die SC Paderborn 07 GmbH & Co. KGaA konnte im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Rekordumsatz von 34 Millionen erzielen. Bei einer Eigenkapital-Quote von nahezu 50 Prozent ist der Club weiterhin schuldenfrei und wird wohl auch zukünftig ohne externe Investoren Profifußball an der Pader spielen können. In Erinnerung blieb ebenfalls der positive Bericht aus unserem NLZ. Alle Jugendmannschaften spielen in der jeweils höchst möglichen Liga. Dort wird hervorragende Arbeit geleistet, auf die sich weiterhin aufbauen lässt.

Nach dem Bericht der Geschäftsführung folgten die Satzungsänderungen. Da hier wie bereits erwähnt einige diskussionswürdige Änderungen vorgesehen waren, einigte man sich auf eine gemeinsame Betrachtung der einzelnen Punkte. Hierbei konnte man sich fast durchgehend mit allen Parteien einigen. Durch mehrere Abstimmungen resultierte am Ende eine von unserer Seite her akzeptable Satzungsänderung. Bei den gestellten Anträgen zur Investoren-Thematik wurde es dann doch deutlich hitziger. Während sich die Führungsriege bei den Anträgen 1 und 2 noch sehr entgegenkommend äußerte, schieden sich beim 3. die Geister. Unser Geschäftsführer Finanzen, der ebenfalls bei der DFL aktiv ist, versuchte in einem Vortrag den Mitgliedern einen Investoren Einstieg schmackhaft zu machen und fühlte sich dabei augenscheinlich auch bereits sehr siegessicher. Bei der finalen Abstimmung stimmte jedoch eine  $\frac{3}{4}$  Mehrheit für den Antrag und besiegelte damit, dass der SC Paderborn 07 gegen Investoren in der DFL zu stimmen hat. Bei einigen Mitgliedern sorgte das natürlich für große Freude und einen ausgiebigen Jubel, während dem ein oder anderem auf der Bühne die Kinnlade runter klappte.

## HINWEISE ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Um bei den komplexen Themen der bevorstehenden Mitgliederversammlung Orientierung zu bieten, haben wir einen kurzen Handzettel erstellt, der als Leitfaden dienen soll.

**SATZUNGSÄNDERUNG: AUS UNSERER SICHT KRITISCHE ÄNDERUNGEN SIND**

- Art. 9 – Erwerb der Mitgliedschaft

„Bei Ablehnung besteht keine Verpflichtung zur Bekanntgabe der Gründe.“

- Art. 14 – Mitgliederversammlung

„Anträge von Mitgliedern müssen mindestens vier (4) Wochen vor der Versammlung dem Präsidium schriftlich mitgeteilt werden“

„In der Versammlung können grundsätzlich keine Dringlichkeitsanträge gestellt werden“

- Art. 19 Präsidium

„Die Aufgabenverteilung innerhalb des Präsidiums wird durch das Präsidium geregelt und muss vom Aufsichtsrat bestätigt werden.“

- Art. 21 – Aufsichtsrat

„Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei oder maximal fünf Mitgliedern.“

Abs. 7 Wahl des Aufsichtsrats

„ Ein Kandidat hat zum Zeitpunkt seiner Wahl mindestens zwei Jahre Vereinsmitglied zu sein.“

- Art. 25 – Die Abteilungen

Abs. 1 „ Auflösungsbeschlüsse bedürfen der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.“ soll entfernt werden

**ANTRÄGE ZUM INVESTOREN-THEMA**

Antrag 1: Transparente Abstimmungen bei DFL-Mitgliederversammlungen --> Mindestziel

Antrag 2: Wiederholung der Abstimmung über externen Investoren --> Konsequenz aus Antrag 1

Antrag 3: Ablehnung der Zulassung eines externen Investors in DFL --> moralisch für uns nicht vertretbar, daher fordern wir die Ablehnung.

## WIESBADEN

23. Spieltag 2. Bundesliga  
Brita-Arena, Wiesbaden  
6.199 Zuschauer (ca. 250 Paderborner)

Das erste Spiel, nachdem die DFL den Investorendeal platzen ließ. Es geht auswärts nach Wiesbaden, was schon trostlos genug ist, aber dann auch noch an einem Freitagabend ... naja, was soll man machen. Gegen Mittag machte sich ein Bus, 9er und Autobesetzungen auf den Weg in die hessische Landeshauptstadt. Ohne Zwischenfälle konnte der Gästeblock erreicht werden. Nach den üblichen Kontrollen wurde der Block geschmückt und das Intro vorbereitet. An den Verpflegungsstationen musste dann festgestellt werden, dass im Gästeblock kein Apfelwein ausgeschenkt wurde, sauer musste man sich mit dem Bier dort begnügen.

Zum Einlaufen der Mannschaften wurden dann zahlreiche Doppelhalter im Gästeblock gezeigt. Abgerundet wurde das Bild durch ein Banner am Zaun, auf dem ein 1907, ebenfalls in Doppelhalter-Optik, zu sehen war. Im Gegensatz zu den vorherigen Spielen wurde diesmal nicht geschwiegen und direkt mit dem Support begonnen. Wie bereits erwähnt, hat die DFL den Investorendeal abgesagt und somit konnten die Proteste auf Eis gelegt werden. Aber natürlich wird die DFL weiterhin kritisch beobachtet. So wurde das Spiel auch nicht mit Tennisbällen oder anderen Gegenständen unterbrochen.

Weiter zum Sportlichen, obwohl wir gut ins Spiel kamen, ging Wiesbaden in der 30' in Führung. Nach einem Konter konnte die Heimmannschaft ein Tor erzielen. Aufgeben ist natürlich nie eine Option und so wurde die Mannschaft weiter fleißig nach vorne geschrien, bis wir dann in der 39' den Ausgleich erzielen konnten. Mit einem schönen langen Pass konnte Kostons bedient werden, der den Ball im Netz zappeln ließ. So ging es mit einem 1:1 in die Halbzeitpause. Weiter ging es mit Halbzeit 2, nach zwei Aluminiumtreffern von uns konnte unsere Mannschaft in der 82' den Führungstreffer erzielen, was auch bedeutete, Auswärtssieg!

Nach einer gemeinsamen Feier mit dem Team konnte die Heimreise angetreten werden. Gegen 1 Uhr morgens wurde die schöne Pfaustadt in Ostwestfalen erreicht. Einige gönnten sich noch einen Absacker und für andere ging es direkt nach Hause. So wurde das Beste aus dem Spieltag gemacht.

## MAGDEBURG

24. Spieltag 2. Bundesliga  
Blechkasten, Paderborn  
13.500 Zuschauer

Der Auswärtssieg in Wiesbaden und die Ergebnisse der Tabellennachbarn an den Tagen zuvor, sorgten dafür, dass wir an jenem Sonntagnachmittag die Chance hatten, mit einem Sieg gegen den FCM bis auf den 4. Platz der Tabelle vorzurücken.

Da zu einem Sonntagmorgen auch ein anständiges Frühstück gehört, trafen sich alle Mann zeitig. Das herrliche Frühlingswetter bot uns die beste Möglichkeit, den Grill anzufeuern und sich mit zahlreichen Würstchen für das Spiel zu stärken.

Sportlich rechnete man sich gegen gegen den FCM durchaus etwas zählbares aus, doch die erste Halbzeit lies erahnen, dass dieses Spiel kein Leckerbissen sein sollte.

Daher ging es ohne nennenswerte Chancen oder Vorkommnisse torlos in die Kabinen.

Auch der zweite Durchgang ist schnell erzählt. Zwar war das Spiel nun etwas offener und es kam auf beiden Seiten zu recht guten Möglichkeiten samt Platzverweis für einen Magdeburger Akteur, dennoch konnte der SCP sein Chancenplus in Überzahl nicht nutzen. Die Jungs aus Sachsen-Anhalt verteidigten tapfer und es blieb letztendlich beim 0:0.

Stimmungstechnisch bot sich das altbekannte Gesicht der Süd - angepasst ans Spiel. Ich denke, wer öfters mal den Pfauschrei liest, der weiß, was ich damit meine ;)

Auf der Gegenseite war der Gästesektor wie erwartet prall gefüllt.

Ohne den Einsatz von Schwenkern etc., sondern eher von Schals konnten die Anhänger des FCM auf sich aufmerksam machen, doch ich persönlich hatte diese auch schon mal lauter in Erinnerung.

Wie dem auch sei.. ein lauer Sonntagskick ohne nennenswerte Vorkommnisse.



## SCHALKE

25. Spieltag, 2. Bundesliga  
Veltins-Arena, Gelsenkirchen  
61.475 Zuschauer (ca. 4000 Paderborner)

Nach dem eher müden Kick gegen Magdeburg sollte es heute gegen den FC Schalke 04 ein spektakuläres Spiel werden. Wetterbericht sagte für Gelsenkirchen 15 Grad und Sonne an was die Stimmung direkt mal nach den letzten doch so grauen Tagen besser machte.

Gegen 8 Uhr machte sich der Paderborn Anhang mit der Regio auf dem Weg zur Veltins Arena. Mit einmal umsteigen in Hamm und keinen nennenswerten Zwischenfällen konnte man den Hauptbahnhof in Gelsenkirchen entspannt erreichen. Daraufhin wurde sich schnell als Mob versammelt um geschlossen zu den vorhandenen Shuttle Bussen zu gelangen. Nach einer halben Ewigkeit und einer Stadt Kulisse, wie sie eben im Pott ist, erreichte man die Veltins-Arena. Karten waren vorab gekauft und man konnte recht zügig den Block betreten. Direkt wurde man von den Bierverkäufern angelabert und man kam gar nicht drum rum, ein oder zwei zu kaufen. Der Block wurde ordnungsgemäß eingenommen und beflaggt. So konnten wir ein doch solides Bild in der Kurve abgeben.

Um 13:00 Uhr ging es dann endlich los und der Ball rollte. Die Erwartungen waren da und man hatte Lust die oberen Tabellenplätze etwas zu ärgern. Zu Beginn ein wirklich ausgeglichenes Spiel, doch das unterbrach Schalke und ging in der 32. Minute wegen einem duseligen Handelfmetern in Führung. So ging es auch in die Halbzeit und man musste sich dann in der 50. auch noch das 2:0 angucken. Ab dem Moment war die Stimmung dementsprechend und akustisch konnte kaum was gutes hervorgebracht werden. Das ist schlichtweg einfach zu wenig gewesen, was von unseren Rängen kam! Doch so ganz aufgegeben hatten wir nicht und man spürte noch etwas Hoffnung. Unsere Jungs auf dem Rasen machte einfach weiter und in der 60. Minute traf Zehnter mit einem absoluten Traumtor zum Anschluss. Daraufhin machte der Sportclub einfach weiter und das 2:2 wurden per erneutem Handelfmeter nur auf der anderen Seite erzielt. Nun war auch eine akzeptable Lautstärke im Block wahrzunehmen und man legte so richtig los. Kurz vor Schluss gab es dann den vermeintlichen 2:3 Siegtreffer und alle Mitgereisten Anhänger der SCP drehten durch. Doch es kam wie es kommen musste... 8 Minuten Nachspielzeit (woher die genommen wurde wusste keiner) und der FC Schalke traf in der 90+2 zum 3:3. So ging es auch aus und man musste sich mit einem Punkt zufrieden geben. Das Spiel hat einfach mal wieder gezeigt, was die 2. Bundesliga alles so schönes zu bieten hat.

Nach Anpfiff und kurzer Empfang der Mannschaft wurde zügig abgebaut und die Arena verlassen. Der Rückweg verlief überwiegend ruhig und man konnte gegen 19:00 Uhr die Domstadt wieder erreichen. Für den einen ging es direkt nach Hause, für den anderen noch in die Kneipe, um den Tag mit paar Bier abzurunden.

## RECHTSHILFE

Hallo SCP-Fans,

Nachdem wir euch an dieser Stelle einige Tipps im Umgang mit den staatlichen Repressionsorganen an die Hand gegeben haben, wollen wir euch heute etwas über die berühmt berüchtigte Datei „Gewalttäter Sport“ aufklären.

Die Datei wurde im Jahr 1994 gegründet und wird von der ZIS (Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze) in NRW geleitet.

„Konkret geht es darum, auf einer nachvollziehbaren Grundlage zwischen Gewalttätern, auf die sich polizeiliche Maßnahmen konzentrieren sollen, und Fans, denen ein friedlicher Besuch der Spiele ermöglicht werden soll, zu unterscheiden.“

In der Realität lässt sich allerdings feststellen, dass bereits simple Personalienfeststellungen bereits ausreichen, um in dieser Datei zu landen.

Die Folgen können unangenehm sein. Jeder, der schonmal etwas weiter weg in den Urlaub wollte oder in eine Verkehrskontrolle geraten ist, weiß sicherlich, was ich hier meine. Im schlimmsten Fall kann einem am Flughafen sogar die Ausreise verweigert werden.

Auch wird einem als Betroffenen nicht mitgeteilt, das man in der Datei gespeichert wurde. Der Eintrag wird erst nach fünf Jahren gelöscht. Ob ihr gespeichert seit, könnt ihr über eine Anfrage an das BKA erfahren (hier kann euch das Fanprojekt weiterhelfen)



## TELLERRAND

Überzogene Kontrolle der Polizei beim Auswärtsspiel des SV Wehen Wiesbaden bei SV Elversberg

Am 03.03.2024 kam es beim Auswärtsspiel von Wehen Wiesbaden in Elversberg regelrecht zu einem Eklat im Laufe des Spiels. Nach der Durchführung einer Choreografie der Supremus Dilectio Wiesbaden, welche mit rotem Rauch untermalt wurde, musste sich die Fanfotografin einer Personenkontrolle unterziehen. Dabei bestand die Polizei Elversberg auf das Einsehen der Bilder der Choreografie mit der Begründung, dass das ‚Fotografieren von Pyrotechnik‘ nicht erlaubt sei. Als die Fotografin sich zurecht weigerte, den Beamten die Bilder zu zeigen, entschieden sich diese kurzerhand dazu, eine polizeiliche Maßnahme durchzuführen. Im Zuge dessen sollte sich sie sich im direkten Stadionumfeld hinter einem Container, welcher einsehbar war, ohne Sichtschutz und in Anwesenheit eines männlichen Polizeibeamten ausziehen. Ziel dieser Maßnahme sei einzig und allein gewesen, die SD-Karte der Kamera zu beschlagnahmen, um Personen zu identifizieren. Diese Aktion reiht sich als eine von vielen Grenzüberschreitungen seitens der Staatsmacht gegen Fußballfans im ganzen Land ein.

Deutsche Influencer ziehen sich nach Einstieg bei Aalborg BK wieder zurück

Gerade erst wurde der Investoreneinstieg bei der DFL verhindert, meinen drei Deutsche Influencer persönlich, ich zitiere, ‚Fifa Manager Modus im Reallife‘ (ViscaBarca), zu spielen. Die drei Influencer Trymacs, UnsympathischTV und ViscaBarca sollten zunächst Gesellschafter der Investmentfirma SSE22 werden, die seit knapp einem Jahr ca. 20 Prozent der Anteile am dänischen Zweitligisten Aalborg BK hält. Nach der Ankündigung und eines persönlichen Besuchs im Stadion, folgt nun allerdings der Rückzug. Ein Investment beim einstigen Champions League Teilnehmer ist nun hoffentlich für immer vom Tisch.

Konflikt der HSV- Ultras und der Polizei

Nach dem Auswärtsspiel des Hamburger SV kontrollierte die Staatsmacht 855 HSV- Fans unter unwürdigen Bedingungen. So wurden die Beteiligten sechs Stunden lang im Zug festgehalten auf engstem Raum. Hintergrund der mehr als umstrittenen Maßnahmen, bei denen auch hunderte unbeteiligte Personen betroffen waren, war eine Auseinandersetzung zwischen HSV- und BVB-Ultras am 16. September 2023. Die Fanhilfe aus Hamburg kündigte bereits an, rechtliche Schritte gegen das Vorgehen der Polizei an. Beim darauffolgenden Heimspiel des HSV wurde dann auf der Nordtribüne diverse Spruchbänder gegen die vermeintlichen Freunde und Helfer gezeigt. Außerdem zeigten die Ultras Clique du Nord auf der Nordtribüne Hamburg eine Fahne, auf der ein Polizeihelm mit kaputtem Visier und Blut abgebildet war. Dies nahm die Polizei und die Staatsanwaltschaft zum Anlass, im Fahnenraum der Ultras im Volksparkstadion eine Durchsuchung anzuordnen.

•Pfauschrei•

IMPRESSIONEN



## AMBIENTE

### **Was ist das Ambiente Paderborn?**

Übersetzt ins deutsche bedeutet Ambiente so viel wie Umfeld. Unter diesem Namen verbirgt sich der nun mittlerweile seit vielen Jahren bestehende Förderkreis unserer Gruppe. In den Jahren zuvor, haben wir außerhalb der Öffentlichkeit für Mitglieder geworben und so fanden eher Mitstreiter und Freunde der Gruppe in diesen Zirkel.

### **Für wen ist das Ambiente?**

Das Angebot richtet sich an Fans und ultraorientierte Jugendliche, die sich im Stadion und im Block O tummeln. Kreative Köpfe, die begeisterungsfähig für den aktiven Support, Auswärtsfahrten, das Kurvengeschehen sowie das facettenreiche Gesamtpaket Fußball sind. Ihr habt Lust euch auch außerhalb vom Spieltag an der Gestaltung der Kurve zu engagieren? Euch an Choreos, Fahnen malen oder dem organisieren von Aktionen zu beteiligen? Dann seid Ihr hier genau richtig!

### **Wie werde ich Teil des Förderkreises?**

Ihr füllt das Anmeldeformular auf der folgenden Seite aus und gibt dieses, bei einem unserer Mitglieder vorne am Vorsängerpodest oder am Infostand, der sich unter der Südtribüne befindet, ab. Ihr könnt uns natürlich auch über unsere Email Adresse kontaktieren um mehr zu erfahren.

### **Welche Vorteile erhalte ich?**

- aktive Mitgestaltung am Blockgeschehen
- Anrecht auf Plätze in den Bussen
- Vorrecht auf Eintrittskarten
- Sprungbrett um in die Gruppe Passione aufgenommen zu werden
- SMS-Verteiler für wichtige Informationen
- Exklusives Material aus dem Gruppenumfeld

Ihr seid Interessiert? Wollt mehr als nur das Spiel sehen? Ein Teil der aktiven Kurve werden? Keine falsche Scheu, meldet euch an und geht mit uns gemeinsam den Weg von Freundschaft, Solidarität und unvergesslichen Momenten!



hier abschneiden

# ZANBERLEHNT



Name:

Vorname:

Alter:

E-Mail:

Handynummer\*:

(\* = zum Erhalten des SMS Verteilers // freiwillig)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift